

"Gesund genießen": Projekt zur Optimierung des Mittagessens in den Schulen



Heute hat Fleisch schulfrei: Beim Veggie-Day in der Sebastianusschule stand jetzt gesunde Kost im Mittelpunkt.

In den weiterführenden Schulen ist die Mittagsverpflegung ein großes und oft auch problematisches Thema. Deshalb hat das Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss ein Konzept erarbeitet, wie Bildungseinrichtungen auf diesem wichtigen Handlungsfeld unterstützt werden können. In Kooperation mit dem ESG-Institut für Ernährung aus Essen und der Techniker-Krankenkasse als Förderer, läuft nun das Projekt "Gesund genießen". Fünf Schulen werden für zweieinhalb Jahre mit unterschiedlichen Maßnahmen zur Verbesserung des Mittagessens unterstützt: die Sebastianusschule in Holzbüttgen, das Meerbusch-Gymnasium in Strümp, die Neusser Privatschule, das Nelly-Sachs-Gymnasium in Neuss und das Gymnasium in Norf.

Die Sebastianusschule unter Leitung von Anette Stauche ging nun mit gutem Beispiel voran und veranstaltete einen "Veggie-Day" unter dem Motto "Heute hat Fleisch schulfrei". Zwei Klassen bereiteten mit Unterstützung der Ökotrophologin Natacha Thomassin, der Lehrerin und Ansprechpartnerin für das Projekt vor Ort, Ingrid Falcke-Orlob, sowie weiteren Lehrkräften ein gesundes Menü für 100 Schülerinnen und Schüler zu.

Auf dem Speiseplan standen grüner Salat mit Erdbeeren und Mandeln, Hirsebällchen, Ratatouille mit Reis und ein leckerer Erdbeerquark. Für die benötigten Lebensmittel hatte die Schule den ortsansässigen Landwirt Bohr sowie das Lebensmittelgeschäft Lange als Sponsoren gewonnen. Kreisschuldezernent Tillmann Lonnes und Amtsärztin Dr. Maria Eisenhuth machten sich ein Bild von der Aktion: "Solche Projekte begrüße ich sehr, denn sie tragen wesentlich dazu bei, dass sich Kinder bewusst mit gesunder und ausgewogener Ernährung auseinandersetzen. Und der Spaß bei der gemeinsamen Aufgabe bleibt nicht aus", so Lonnes. Weitere Maßnahmen, auch an den anderen Projektschulen, werden in diesem Jahr folgen.